

MIT VIEL ENGAGEMENT stürzte sich Inga Fritsch in das Projekt Hausbau. Florian Fritsch überließ ihr dabei weitgehend das Feld und freut sich über das gelungene Resultat.



Golfen im Garten

Für die sportbegeisterte Familie Fritsch war klar: Ihr neues Zuhause sollte sowohl drinnen wie draußen jede Menge Potenzial bieten, ihren Bewegungsdrang auszuleben. Für Vater Florian Fritsch war es zudem wichtig, einen Gegenpol zu seinem unstillbaren Leben als Golfprofi zu schaffen.



DIE FASSADE öffnet sich mit großen Fenstern zur Gartenseite. Im Erdgeschoss gewähren diese außerdem den direkten Zugang auf die weitläufige Terrasse.





Der Garten als Putting-Grün – das war für Golfprofi Florian Fritsch unverzichtbar. Ansonsten ließ er seiner Ehefrau Inga freie Hand bei der Planung ihres Familiendomizils. Sein berufliches Engagement führt Fritsch um die ganze Welt, deshalb sollte das neue Zuhause ein Ort sein, an dem er richtig abschalten kann. Für Bauherrin Inga bedeutete die häufige Abwesenheit ihres Gatten, dass sie federführend für das Projekt zuständig war – von der Suche nach einem passenden Fertighaushersteller bis hin zum fast täglichen Besuch der Baustelle. Ihren Ehemann überraschte sie dabei mit einer bis dahin unbekanntenen Begeisterung für Architektur und ihrer detaillierten Vorstellungskraft: „Sie hat ungeheuer viel positive Energie entwickelt und als es an die Detailplanung ging, zeigte sie mir maßstabsgetreue Skizzen von der Raumaufteilung und den einzelnen Räumen, die aussahen, als kämen sie von einem Architekten. Sie hatte von jedem noch so kleinen Detail eine genaue Vorstellung“, erzählt er bewundernd.

Bei der äußeren Gestaltung orientierte sich das Paar am Entwurf Stadtvilla mit Walmdach und passte diesen an ihre Anforderungen sowie die Grundstücksform an. Was das Raumprogramm betraf, hatten die Eheleute unterschiedliche Anforderungen. Als Profisportler war Florian Fritsch vor allem ein geräu-





NUR BEI DER WAHL des Bodenbelags herrschte anfangs Uneinigkeit. Aber jetzt findet das von Florian Fritsch favorisierte Eichenparkett allgemeinen Anklang und sorgt für eine gemütliche Atmosphäre im Wohn-Essbereich.

DIE OFFENE KÜCHE bietet genug Platz für ausgedehnte gemeinsame Kochexperimente. Eine kleine, separierte Küche wie in der alten Wohnung wäre für Inga Fritsch nicht infrage gekommen.

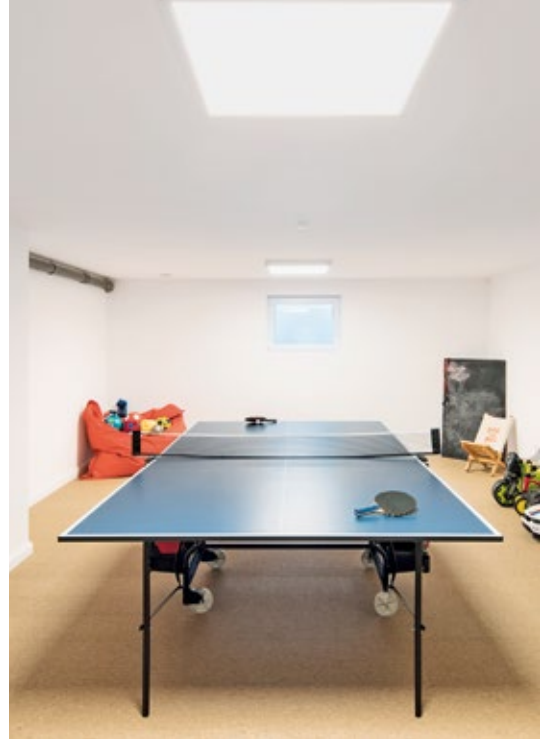
ZUM FLUR schafft eine Glasschiebetür die Möglichkeit, die Küche wahlweise einladend zu präsentieren oder vor den Blicken zu verbergen. Durch ihre Transparenz bringt sie zusätzliches Licht in den Eingangsbereich.



HAUSBAU Stadtvilla mit sportlichem Potenzial

miger Hobby- und Sportraum im Keller wichtig. Mit seinem siebenjährigen Sohn spielt er hier nicht nur Tischtennis: „Er liebt Fußball und wir bauen hier auch oft zwei Tore auf und machen Torschusstraining.“ Inga Fritsch dagegen erfüllte sich mit einem Ankleidezimmer zwischen Elternschlafzimmer und Bad einen Herzenswunsch und verlegte aus praktischen Gründen den Wäscheraum in die erste Etage. „Ich wollte diesen Raum lieber dort haben, wo die meiste Wäsche anfällt“, erklärt sie. Außerdem wünschte sie sich eine große Küche mit viel Platz für Kochexperimente mit den beiden Kindern Paul und Luise.

Dreh- und Angelpunkt der Familie ist jedoch der großzügige Wohn-Essbereich im Erdgeschoss. Er bietet so viel Platz, dass ihn die Kinder bei schlechtem Wetter schon mal mit einem Sportplatz verwechseln. „Dann donnert Paul beim Eishockeyspielen mit seinen Bällen gegen die Scheibe und ich erinnere mich an ähnliche Bilder aus meiner eigenen Kindheit“, erzählt Florian Fritsch schmunzelnd. ■ bs



DATEN UND FAKTEN

Entwurf: „Stadtvilla Fritsch“

Hersteller: Fingerhaus GmbH

Auestraße 45, 35066 Frankenberg, Tel. 06451/504-0

Weitere Häuser:

www.bautipps.de/hersteller/fingerhaus

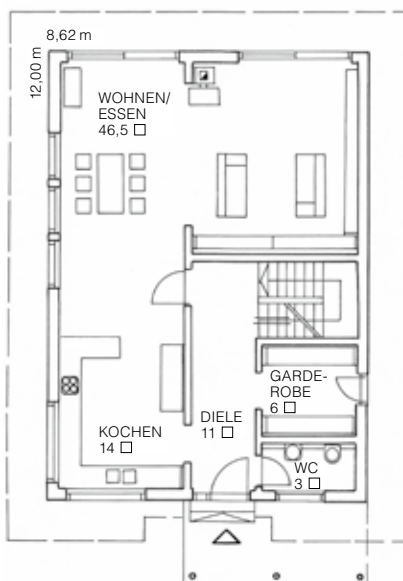
Konstruktion: Holzverbundkonstruktion mit 240 mm Wärmedämmung im Gefach und 60 mm Außendämmung, Putzfassade, U-Wert Außenwand 0,123 W/m²K, Fenster mit Dreifach-Verglasung, U_g-Wert 0,6 W/m²K, Walmdach 35 Grad, Kniestock 90 cm, Endenergiebedarf 15,64 kWh/m²a, KfW-Effizienzhaus 40

Technik: Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, elektrische Rollläden, Smarthome-Technik, Kamin

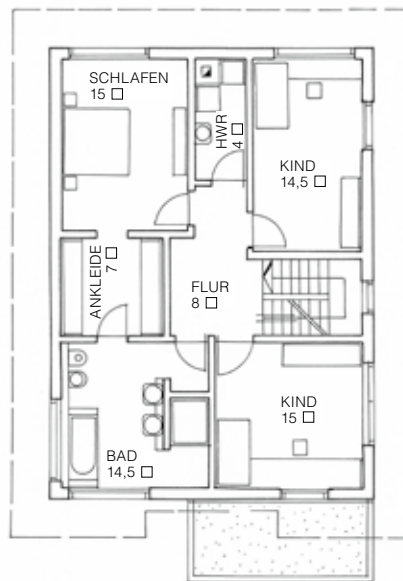
Abmessungen: 12,00 x 8,62 m

Wohnflächen: EG 80,5 m², OG 78 m², OG 79 m²

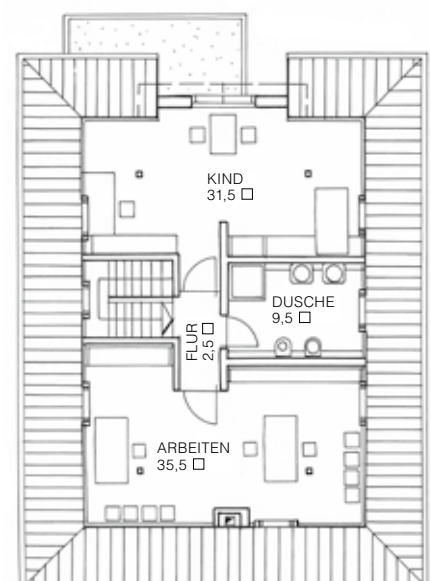
Preis: Auf Anfrage beim Hersteller



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



DACHGESCHOSS



IM BÜRO hat Florian Fritsch einen wunderbaren Blick von seinem Schreibtisch ins Neckartal. Da fällt es gar nicht so einfach, sich auf die Arbeit zu konzentrieren.

IM KELLER ist ein Raum für alles reserviert, was Spaß macht und wo es laut werden kann: Tischtennis, Fußball, Parties ...

ÜBER DEN EINGANG spannt sich ein ausladendes Vordach. So kommt man gut geschützt ins Haus und keiner bleibt im Regen stehen..



Im Sportraum können die Kinder nach Herzenslust toben.